

Pressemitteilung 018-2022

27.07.2022

Sich selbst besser kennen lernen

Freiwillig sozial - ein Jahr FSJ ist eine Erfahrung fürs Leben

Region – Menschen begegnen, die das Leben so nehmen, wie es ist. Den Kleinsten in Krippen helfen, Kinder und Jugendliche in Kitas fördern, Erwachsene beim Wohnen und Arbeiten unterstützen oder sich in Kultur- und Freizeittreffs engagieren. Es gibt zahlreiche Einsatzstellen für den Freiwilligen Dienst. Die Lebenshilfe Donau-Iller bietet, wie viele andere soziale Träger oder öffentliche Institutionen in der Region, interessante Aufgaben für junge Menschen.

Das freiwillige soziale Jahr ist die Chance, sich selbst und die eigenen Talente besser kennen lernen und dabei Menschen zu begegnen, die das Leben so nehmen, wie es ist. Viele der Menschen mit Behinderung reagieren sehr interessiert und direkt auf neue Menschen. Dabei folgen sie nicht allen Konventionen aus dem Erwachsenen leben und es gilt sich immer wieder neu darauf einzustellen. Überraschungen gehören zum Alltag. So lernen die jungen Freiwilligen, den Umgang mit ganz unterschiedlichen Persönlichkeiten, bekommen eine direkte Resonanz auf ihr Verhalten und lernen auch sich selbst besser kennen.

In Deutschland leisteten im Jahr 2021, nach Zahlen des Bundesfamilienministeriums, 53.331 junge Frauen und Männer ein Freiwilliges Soziales Jahr. Häufigstes Einsatzgebiet waren Kindertagesstätten (10.828), gefolgt von Krankenhäusern (8.895) und Einrichtungen der Behindertenhilfe mit 6.927 engagierten FSJ'ler*innen. Sie nutzen die Gelegenheit, sich beruflich zu orientieren und einen sozialen Beitrag zu leisten.

Die Lebenshilfe Donau-Iller hat 89 junge Menschen im Freiwilligendienst im Jahr 2021/22 beschäftigt. Einsatzgebiete sind die Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung in Ulm, Jungingen, Neu-Ulm, Senden, Illertissen, Blaustein und Burgau-Limbach. Zum FSJ gehören neben der Arbeit in den Einrichtungen auch 25 Seminartage, die der persönlichen Weiterentwicklung dienen und über den Internationalen Bund oder den Landesverband der Lebenshilfe organisiert sind.

Die Freiwilligen-Dienste beginnen in der Regel am 1. September und dauern sechs bis 18 Monate, der Zeitraum kann individuell festgelegt werden. Teilnehmen können alle, die ihre Schulpflicht erfüllt haben. Für das FSJ gilt ein Alter von 16 bis 26 Jahre. Der BFD ist bei der Lebenshilfe ab 18 Jahren offen. Freiwillige sind sozialversichert, erhalten Taschengeld sowie einen Zuschuss für Verpflegung und Wohnen.

Kontakt

Sonja Ruprecht
Leitung Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising

Lebenshilfe Donau-Iller e.V.
Finninger Straße 33
89231 Neu-Ulm

0731 / 922 68-115
0170/222 39 73

s.ruprecht@lhdi.de
www.lebenshilfe-donau-iller.de